

## **Antrag**

**der Abgeordneten Wolfhard Ploog, David Erkalp, Thomas Felskowsky,  
Jörn Frommann, Rolf Harlinghausen, Thomas Kreuzmann, Dr. A.W. Heinrich  
Langhein, André Trepoll (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Sportentwicklungsplan/Sportanlagennutzungsgebühren**

Der Sportwissenschaftler Prof. Dr. Christian Wopp wurde 2009 damit beauftragt, einen Sportentwicklungsplan für die Freie und Hansestadt Hamburg zu erarbeiten. Der Plan wird Anfang dieses Jahres vorgestellt. Der Sportentwicklungsplan muss nach seiner Übergabe auch vom Parlament als Gesamtpapier in allen Einzelheiten sorgfältig analysiert werden. Das Herausbrechen einzelner Bausteine aus Zwischenberichten und deren vorzeitige isolierte Befassung machen politisch gesehen keinen Sinn.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert sicherzustellen, dass**

1. dem Breitensport in Hamburg – unabhängig von den Schlussfolgerungen des Sportentwicklungsplans – keine weiteren und zusätzlichen Verpflichtungen auferlegt werden,
2. die vom Hamburger Sportbund (HSB) angeregte Neugestaltung der Aufgabenteilung zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem HSB umgehend geprüft wird,
3. der Sport in Hamburg auch weiterhin als unverzichtbarer wirtschaftlicher und touristischer Faktor zu betrachten ist und die primäre Zielsetzung gewährleistet bleibt, mit einer nachhaltigen Sportpolitik ein bestmögliches Angebot für die Felder Breiten- und Leistungssport sowie ein bedarfsdeckendes Sportstättenangebot zu unterbreiten und die Umsetzung von sportlichen Veranstaltungen zu unterstützen.